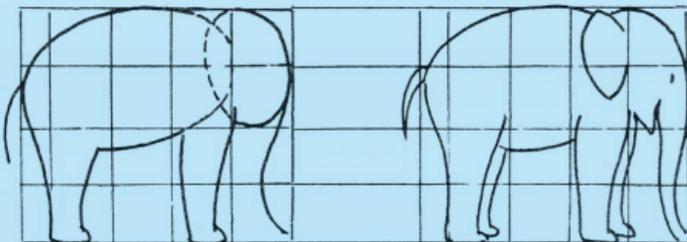
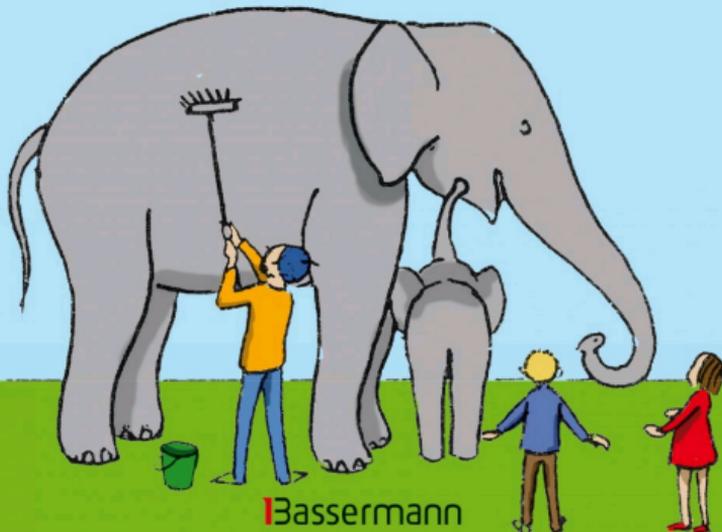


Hans Witzig



# Einmal grad und einmal krumm

Zeichenstunde für Kinder



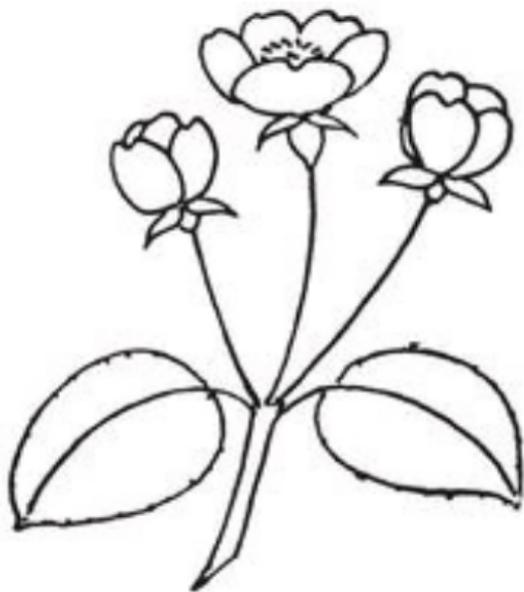
Bassermann

groß. Doch überlegt es euch nicht  
zu lange. Morgen kann es schon zu  
spät sein.



Annemarei spricht:  
Kein schön'res  
find't sich hier im  
Land.  
Und Hannes meint  
dazu:  
Wir schlagen ein,  
hier meine Hand!  
Und unser  
Hausspruch sei:

Lieb und Treu darin  
Gottes Hand über ihm.

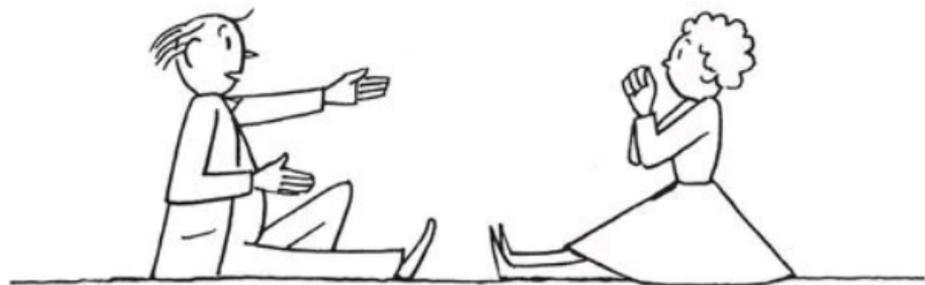


Bleistiftchen, wir bitten dich, lass  
den Hannes und seine Annemarei

nun endlich ihre Hochzeit feiern, oh bitte, warte nun nicht mehr länger. Ja, meine jungen Freunde! Sicher habt ihr den beiden ein Haus - ah, und was für ein hübsches - verschafft. Aber ach, wäre das bloß alles. Seht her, da sitzen sie nun:

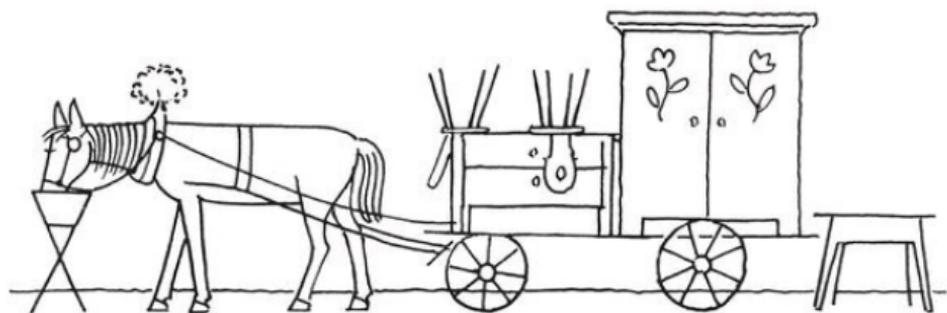
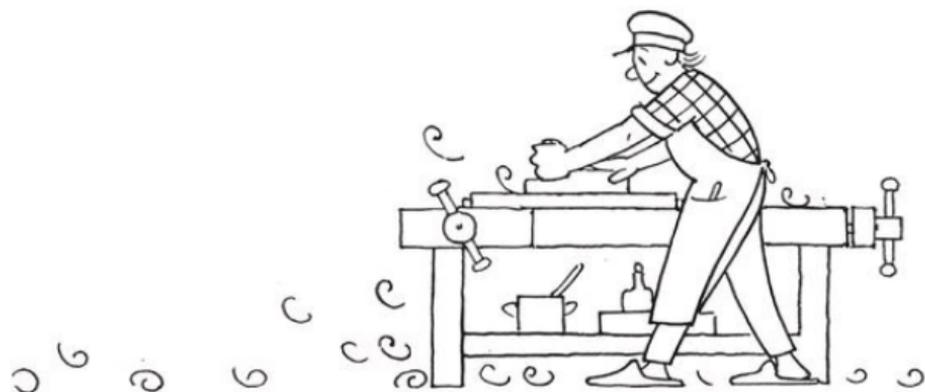


Und wo sitzen sie?, frage ich euch. Auf dem weiten, leeren und nackten Fußboden. Wo anders sollen sie sich in ihrem eigenen Haus auch hinsetzen?



Und wo sollen wir schlafen?, fragt Hannes. Etwa auf einem Bündel Stroh? – Und worin soll ich dir dein Essen kochen?, jammert Annemarei. Wo dein schönes Sonntagskleid hineinhängen? Oh Hannes, warum haben wir nicht doch den Wohnwagen genommen?

Bleistiftchen, wir verstehen dich: die Aussteuer! Nicht lange gewartet und frisch an die Arbeit. Aber bitte, nicht aus der Fabrik, sondern von einem tüchtigen Dorfschreiner angefertigt.



Bleistiftchen, haben wir unsere Sache nicht gut gemacht? Schau nur, da hält schon der Wagen mit den Möbeln vor dem Haus im Grünen. Kisten und Kasten, Betten, Tische und Stühle werden abgeladen.